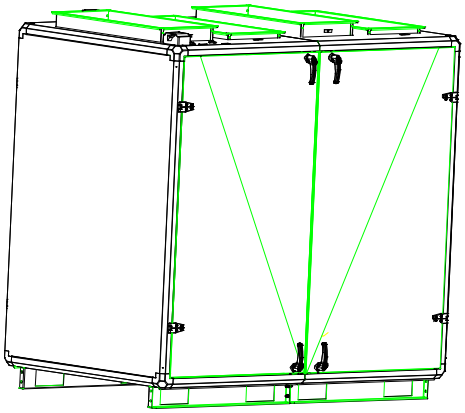
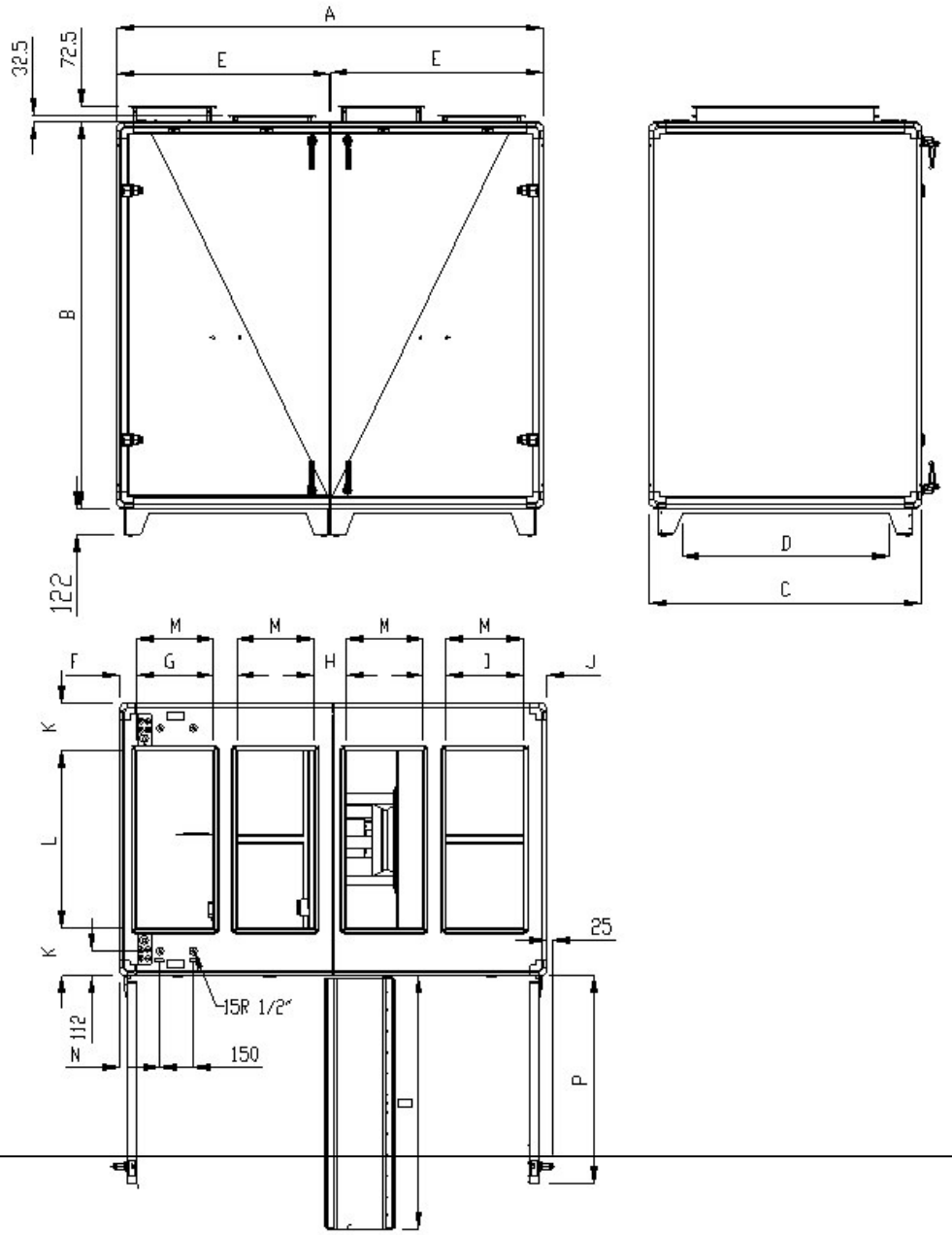
Deutsch
Topvex TR 09, 12, 15
Kompakt-Lüftungsgerät

CE

Stand Juli 2007



DE Installationsanleitung

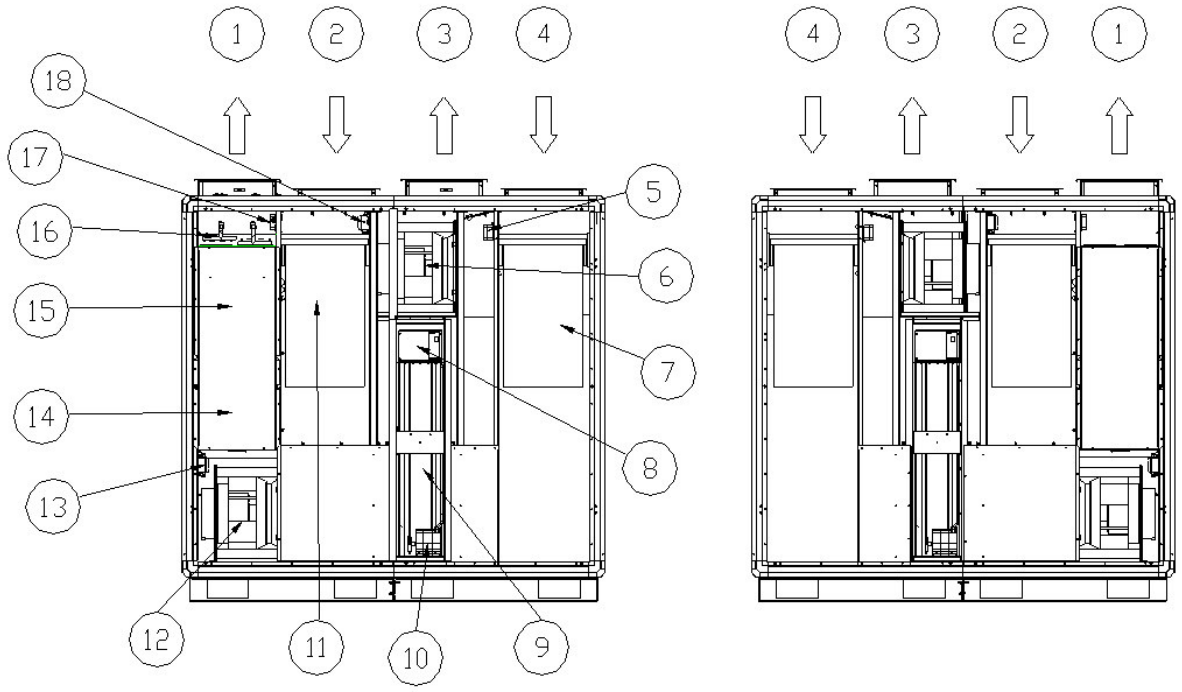


	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Topvex 09	1790	1630	1120	810	895	104	129	123	129
Topvex 12	1930	1740	1230	930	965	76	104	141	104
Topvex 15	1930	1980	1470	1180	965	76	104	141	104

	J	K	L	M	N	O	P
Topvex 09	105	210	700	300	165	1030	870
Topvex 12	105	215	800	350	185	1140	940
Topvex 15	105	236	1000	350	185	1380	940

	Gewicht (kg)
Topvex TR 09	505
Topvex TR 12	580
Topvex TR 15	710

Abb. 1 Topvex



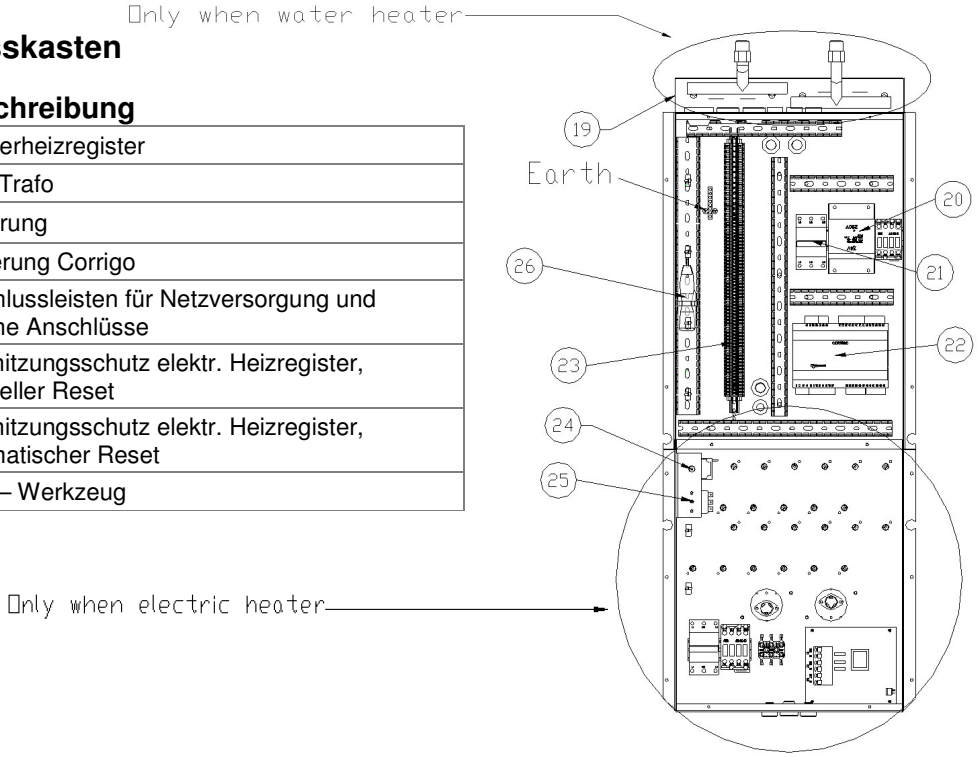
Links-Ausführung **Rechts-Ausführung**

Abb. 2

Beschreibung

1.	Zuluft	**10.**	Rotorantrieb
2.	Abluft	**11.**	Abluftfilter
3.	Fortluft	**12.**	Zuluftventilator
4.	Frischluft	**13.**	Drucksensor, Zuluftventilator
5.	Drucksensor, Zuluftfilter	**14.**	Elektrisches Heizregister (siehe Abb. 3)
6.	Abluftventilator	**15.**	Elektrischer Anschlusskasten (siehe Abb. 3)
7.	Zuluftfilter	**16.**	Wasserheizregister (siehe Abb. 3)
8.	Regler Wärmeübertrager	**17.**	Drucksensor, Abluftfilter
9.	Wärmetauscher, Rotor	**18.**	Drucksensor, Abluftventilator

Anschlusskasten



Beschreibung

19.	Wasserheizregister
20.	24-V-Trafo
21.	Sicherung
22.	Steuerung Corrigo
23.	Anschlussleisten für Netzversorgung und externe Anschlüsse
24.	Überhitzungsschutz elektr. Heizregister, manueller Reset
25.	Überhitzungsschutz elektr. Heizregister, automatischer Reset
26.	ADO – Werkzeug

Abb. 3

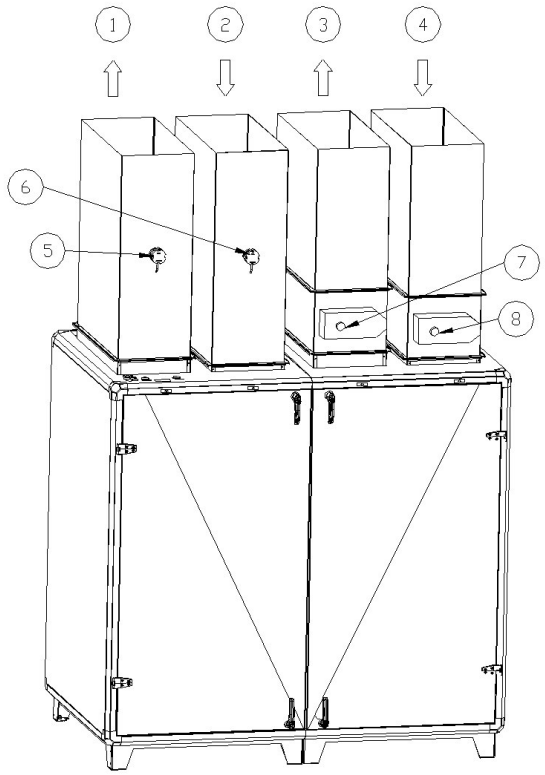


Abb. 4

Beschreibung

1.	Zuluft
2.	Abluft
3.	Fortluft
4.	Frischluft
5.	VAV-Druckfühler, Zuluft (Zubehör)*
6.	VAV-Druckfühler, Abluft (Zubehör)*
7.	Klappe und Antrieb, Fortluft (Zubehör)
8.	Klappe und Antrieb, Frischluft (Zubehör)

* für druckkonstant geregelte Geräte werden die Druckdosen lose mitgeliefert und müssen bauseits zur Drehzahlregelung in die Kanäle eingebaut werden.

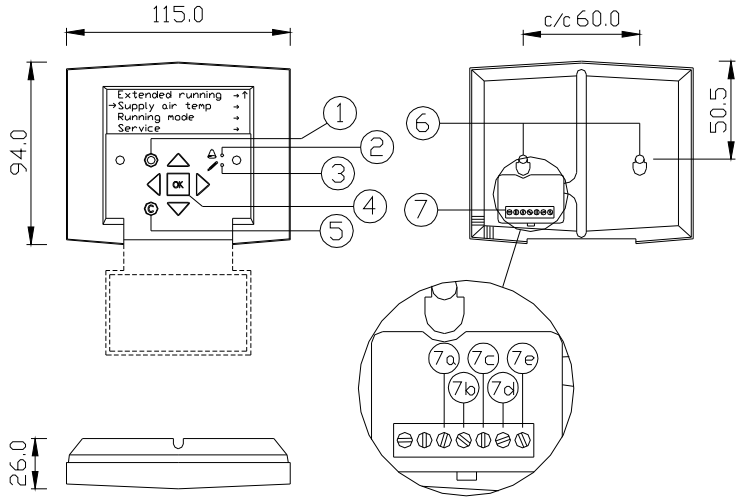


Abb. 5

Beschreibung

1.	Alarm-Taste	**7.**	Anschlusskasten
2.	Alarm-LED	**7a.**	Gelbes Kabel
3.	LED "Eingabe möglich"	**7b.**	Oranges Kabel
4.	OK-Taste	**7c.**	Rotes Kabel
5.	Lösch-Taste	**7d.**	Braunes Kabel
6.	Montagelöcher	**7e.**	Schwarzes Kabel

Elektrischer Anschluss

Anschluss-leiste		Bemerkung	Beschreibung
1	L1	Betriebsspannung siehe Typenschild.	Phase (Spannungsversorgung)
2	L2		
3	L3		
4	N		Neutral (Spannungsversorgung)
5-12		Zur internen Verwendung	
13	G	24 VAC	Stellantrieb, Betriebsspannung, Heizen/Kühlen
14	G0	Neutral	Stellantrieb, Betriebsspannung, Heizen/Kühlen
15 -26, 28 -30		Zur internen Verwendung	
27	AI	PT 1000	Temperaturfühler, Frischluft (bei Bedarf den Standardsensor neu anschließen und mit dem Gegensensor vertauschen) AI-Ref ist Anschlussleiste 62.
31	AI	PT 1000	Temperaturfühler, Zuluft (bei einem externen Kühlregister den Sensor durch einen nach dem Kühlregister angeordneten Kanalsensor ersetzen)
32	AI-Ref	Referenz	
33	DO	24 VAC, 0,5 A	Fortluftklappe
34	G0	Neutral	Fortluftklappe
35	G	24 VAC	Fortluftklappe
36	DO	24 VAC, 0,5 A	Frischluftklappe
37	G0	Neutral	Frischluftklappe
38	G	24 VAC	Frischluftklappe
39	DO	24 VAC, 0,5 A	Kaltwasserpumpe, Steuerspannung (Schütz), Kühlen
*40	DO	24 VAC, 0,5 A	Summenalarm, A- und B-Alarm
43	AO	0 - 10 VDC	Steuersignal, Wasserheizregister
45	N	Neutral	Warmwasserpumpe, Betriebsspannung, Heizregister
46	L1	230 VAC	Warmwasserpumpe, Betriebsspannung, Heizregister
*47	DI	⊸/⊸ oder ⊸•⊸	Feueralarm
*48	DI	⊸/⊸	Externer Stopp
*49	DI	⊸/⊸	Erweiterter Betrieb, normal
50	DI-Ref	Referenz	
51	Net +		LON
52	Net -		LON
53	DO-Ref	Referenz	
54	DO	24 VAC, 0,5 A	DX-Kühlung, Stufe 2
55	DO	24 VAC, 0,5 A	DX-Kühlung, Stufe 1
57	AO	0 - 10 VDC	Steuerungssignal, Wasserkühlung
58	UAI3		Zur freien Verwendung
*59	DI	⊸/⊸	Externer Alarm
60	G	24 VAC	Druckfühler, Spannungsversorgung
61	AI	0 - 10 VDC	Druckfühler, Steuerungssignal, Zuluft
62	AI-Ref	Referenz	Druckfühler
63	AI	0 - 10 VDC	Druckfühler, Steuerungssignal, Abluft
*64	DI	⊸•⊸ oder ⊸/⊸	Betriebsanzeige/Alarm, Umwälzpumpe, Kühlen

Bei Federrückstell-Klappe Anschluss 33/35 und 36/38

* Diese Eingänge dürfen nur mit spannungsfreien Kontakten verdrahtet werden.

Vorwort

Die Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung beschreibt das Lüftungsgerät Topvex TR aus dem Hause Systemair AB. Sie enthält die wichtigsten Informationen und Empfehlungen zur Auslegung, Installation und Inbetriebnahme sowie zum Betrieb des Geräts.
Das sorgfältige Studium dieses Handbuchs, der vorschriftsmäßige Geräteeinsatz und die Einhaltung aller Sicherheitsmaßregeln sind wesentliche Voraussetzungen für den fachgerechten und sicheren Gerätebetrieb.

Inhalt

Elektrischer Anschluss 1
Vorwort 2
Inhalt 2
Beschreibung der Funktionen (Topvex EL) 3
Beschreibung der Funktionen (Topvex HW) 4
Abmessungen und Gewicht 5
Transport und Lagerung 5
Aufstellungsort 5
Gerät trennen 6
Wasserleitungen 6
  Wasseranschluss 6
Rohrleitungen 7
  Rohrleitungsanschluss 7
  Wichtiger Hinweis 7
  Kondensationsschutz-/Wärmedämmung 7
Elektrischer Anschluss 7
  Stromverbrauch 7
Externe Anschlüsse 8
  Zeitschaltuhr (erweiterter Betrieb) 8
  Taste (erweiterter Betrieb) 8
  Frischluft-/Fortluftklappe 8
  Kühlregister 8
  HW-Ventil(steller) ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  Feueralarm 8
  Raumfühler 8
  E-Tool (Inbetriebnahme-Software) 8
  Kommunikation mit Gebäudeleitsystem 8
Komponenten 9
  Wärmetauscher 9
  Heizregister 9
    Elektrisches Heizregister 9
    Warmwasser-Heizregister 9
  Bedientafel 9
Inbetriebnahme 10
  Vor dem Systemstart 10

Beschreibung der Funktionen (Topvex EL)

Elektrisches Heizregister, Ablufttemperatur-
steuerung mit Kaskadenregelung

Funktion

Ein- und Ausschaltzeit werden an der Bedientafel eingestellt.
Zur Aufrechterhaltung einer konstanten Raumtemperatur empfängt der Regler ein Signal vom Abluftsensor und regelt den Rotor und das elektrische Heizregister in Folge.

Der Zuluftsensor dient zur Begrenzung der Zulufttemperatur nach oben und unten. Der ET überwacht die Höchsttemperatur im elektrischer Nachheizer.
Der OT trennt bei Überhitzung das Heizregister, löst Alarm aus und schaltet das Gerät ab.

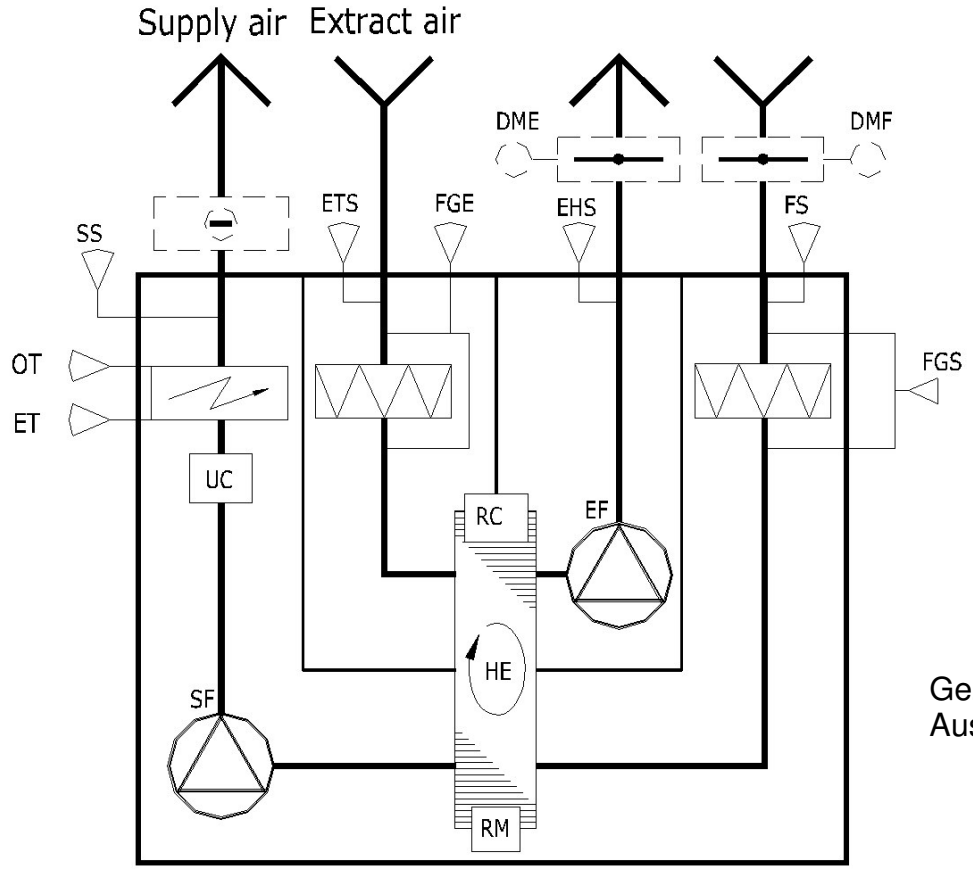
Der DMF schließt bei abgeschaltetem Gerät die Frischluftklappe. Bei einem unbeabsichtigten Rotorstopp erhält Rotorregler ein Signal, das an der Bedientafel als Alarm angezeigt wird.

Ebenfalls an der Bedientafel angezeigt werden Datum und Uhrzeit, Betriebsstatus, Soll- und Ist-Raumtemperatur.

Die Filterüberwachungen senden Alarmsignale, wenn der tatsächliche Druckverlust über den Filter den voreingestellten Sollwert überschreitet.

Bezeichnung	Name
EF	Abluftventilator
SF	Zuluftventilator
SS	Zuluftsensor
FS	Frischluftsensor
ETS	Abluftsensor
EHS	Fortluftsensor
ET	Sicherheitstemperatursensor im elektrischen Nachheizer
OT	Überhitzungssensor im elektrischen Nachheizer
FGE	Abluftfilterwächter
FGS	Zuluftfilterwächter
UC	Steuerung Corrigo E28
RC	Rotorsteuerung
RM	Antriebsmotor, Rotorrad
HE	Rotor, Wärmeübertrager
DMF	Frischluftklappenantrieb
DME	Fortluftklappenantrieb

Hinweis: Gestrichelt gezeichnete Bestandteile sind Zubehörteile.



Gezeigt ist die Links-Ausführung.

Beschreibung der Funktionen (Topvex HW)

Wasserheizregister, Ablufttemperatur-
steuerung mit Kaskadenregelung

Funktion

Ein- und Ausschaltzeit werden an der Bedientafel eingestellt.
Zur Aufrechterhaltung einer konstanten Raumtemperatur empfängt der Regler ein Signal vom Abluftsensor und regelt den Rotor und Stellantrieb in Folge. Der Zuluftsensor dient zur Begrenzung der Zulufttemperatur nach oben und unten.

Bei Vereisungsgefahr im Wasserheizregister öffnet der WVC vollständig. Wenn die Temperatur weiter sinkt, wird Alarm ausgelöst und das Gerät abgeschaltet.
Der Frostschutzsensor hält die Wassertemperatur auch bei stehenden Ventilatoren konstant.

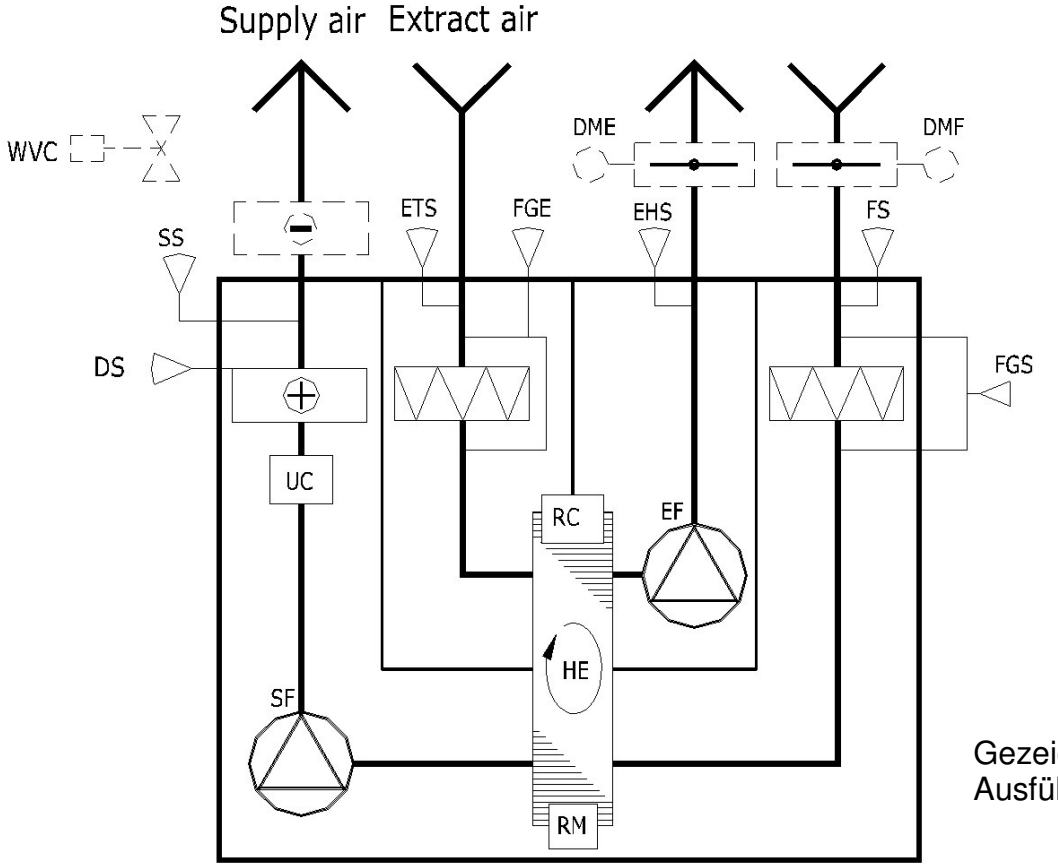
Der DMF schließt bei abgeschaltetem Gerät die Frischluftklappe. Bei einem unbeabsichtigten Rotorstopp erhält der Rotorregler ein Signal, das an der Bedientafel als Alarm angezeigt wird.

Ebenfalls an der Bedientafel angezeigt werden Datum und Uhrzeit, Betriebsstatus, Soll- und Ist-Raumtemperatur.

Die Filterüberwachungen senden Alarmsignale, wenn der tatsächliche Druckverlust über den Filter den voreingestellten Sollwert überschreitet.

Bezeichnung	Name
EF	Abluftventilator
SF	Zuluftventilator
SS	Zuluftsensor
FS	Frischluftsensor
ETS	Abluftsensor
EHS	Fortluftsensor
DS	Frostschutzsensor
FGE	Abluftfilterwächter
FGS	Zuluftfilterwächter
UC	Steuerung Corrigo E28
RC	Steuerkasten für Rotor
RM	Antriebsmotor, Rotorrad
HE	Rotor, Wärmeübertrager
WVC	Warmwasserstellantrieb
DMF	Frischluftklappenantrieb
DME	Fortluftklappenantrieb

Hinweis: Gestrichelt gezeichnete Bestandteile sind Zubehörteile.



Gezeigt ist die Links-Ausführung.

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen und Gewicht siehe **Abb. 1**.
Die Griffe und Scharniere sind abnehmbar.
Die Inspektionsklappen können ohne Griff mit einem 16-mm-Inbusschlüssel geöffnet werden.

Transport und Lagerung

Das Topvex-Gerät soll so gelagert und transportiert werden, dass Bleche, Griffe, Anzeige usw. vor Beschädigung geschützt sind, und zum Schutz des Geräteinnern und der Bauteile vor Staub, Regen und Schnee abgedeckt werden. Das Gerät wird im Ganzen komplett mit allen notwendigen Komponenten montiert und in Folie geschlagen auf einer Palette geliefert. Bei Bedarf kann die Einheit wie unter „Gerät trennen“ beschrieben zerlegt werden.

Das Gerät kann mit einem Gabelstapler oder Hebezeug und Riemen gehoben werden, wobei wichtig ist, dass die Gabeln ausreichend lang sind bzw. zum Anschlagen des Hebezeugs die im Untergestell vorgesehenen Löcher verwendet werden.

Aufstellungsort

Das Gerät ist für die horizontale Aufstellung in einem geschlossenen Raum vorgesehen. Die elektronischen Bauteile dürfen keinen Temperaturen unter 0 °C oder über +50 °C ausgesetzt sein.

Bei der Montage ist ausreichend Platz für den Zugang zu den Wartungstüren vorzusehen. Den zu Wartungszwecken freizulassenden Raum bestimmt der Wärmetauscher (Rotor). Entnehmen Sie den Platzbedarf der **Abb. 1**. Zu den anfallenden allgemeinen Wartungsarbeiten gehören der Filterwechsel und der Ausbau von Ventilatoren und Wärmetauscherblock im Innern des Geräts zur Reinigung.

Das Gerät soll nicht unmittelbar gegen eine Wand stehen, weil sich niederfrequente Schwingungen auf die Wand übertragen können.

Der Frischlufteinlass des Gebäudes soll sich nach Möglichkeit auf der Nord- oder Ostseite des Gebäudes und abseits von Abluftauslässen oder Abzugsöffnungen (Küche, Wäscherei usw.) befinden. Die Abluft ist möglichst über eine Dachhaube fern von Frischlufteinlässen, Fenstern, Balkons usw. auszuleiten.

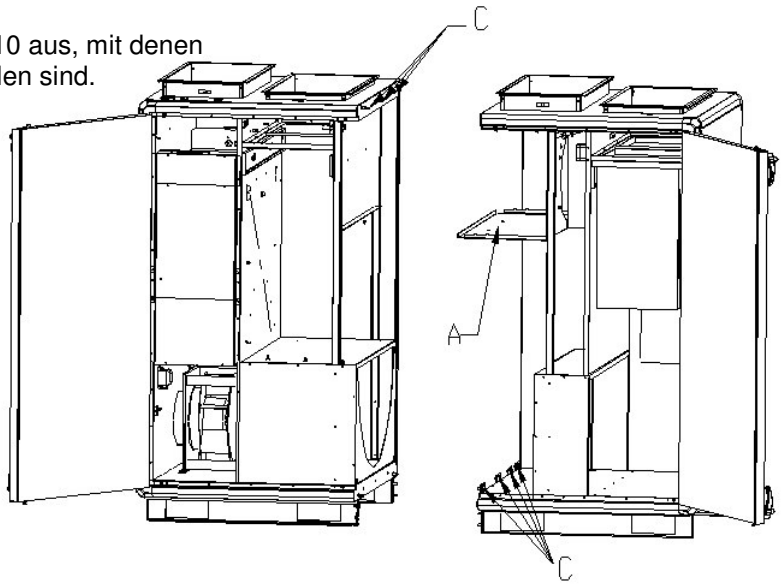
Achtung! Bei montierten Griffen ist die Gerätesicherheit nur gewährleistet, wenn die Griffe im Betrieb abgeschlossen und die Schlüssel an einem sicheren Ort verwahrt sind.
Es muss durch den Anschluss des Geräts an das Rohrsystem oder durch eine Schutzvorrichtung sichergestellt werden, dass die Ventilatoren nicht durch die Rohrleitungsanschlüsse hindurch berührbar sind.

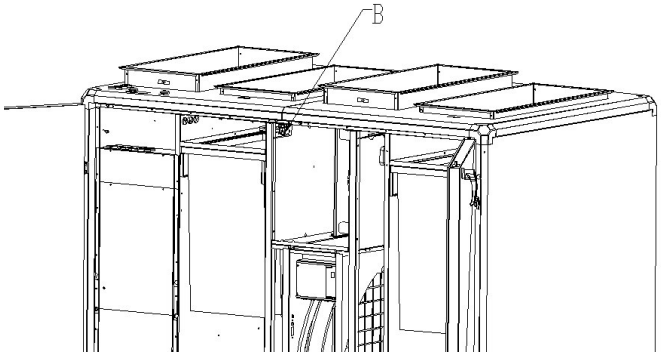
Gerät trennen

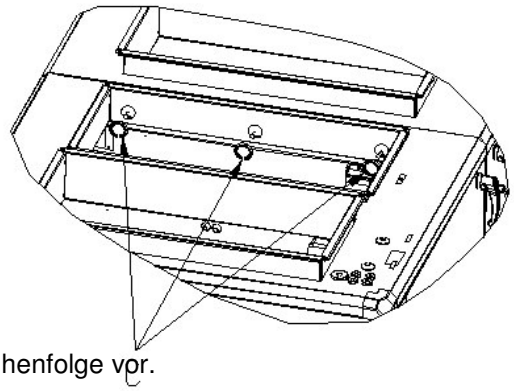
Bei der Lieferung sind die zwei Hälften des Topvex-Geräts miteinander verbunden, können aber zum leichteren Transport an den Aufstellungsort bei Bedarf getrennt werden.

So trennen Sie die Einheit:
Bauen Sie den Wärmetauscher (siehe Seite 15), den Abluftventilator und den Abluftfilter aus.

A. Nehmen Sie die Platte heraus.
B. Trennen Sie die Kabelstecker.
C. Bauen Sie die 7 Schrauben M10 aus, mit denen die zwei Gerätehälften verbunden sind.







Zum Verbinden der Hälften gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
Die Abbildung zeigt ein Gerät in Links-Ausführung.

Wichtig!
Beim Wiederverbinden der Hälften auf richtigen Anschluss achten - siehe Aufkleber mit Kabelkennungen auf der Kabeldurchführungsseite.

Wasserleitungen

Wasseranschluss
Das Wasserregister verfügt über zwei Rohre (siehe Abb. 1, 2 und 3) mit sechskantigen Innengewindeanschlüssen. Um die Rohre sitzen mit dem Gerät verbundene Schellenringe (zur Verstärkung).

Achtung! Beim Anschluss der Wasserleitungen aufpassen, dass das Wasserregister nicht beschädigt wird. Verwenden Sie zum Anzug der Verbindung zwei Schraubenschlüssel (zum Anzug und Gegenhalten).

Rohrleitungen

Die Luft zum und vom Gerät wird durch ein Rohrleitungssystem geleitet. Wegen seiner Langlebigkeit und zufrieden stellenden Reinigungseigenschaften empfehlen wir für diesen Zweck ausdrücklich verzinktes Stahlrohr.
Zugunsten von Wirkungsgrad, Energieverbrauch und Luftleistung des Geräts soll das Rohrleitungssystem auf langsame Strömungsgeschwindigkeiten und geringen Druckabfall ausgelegt sein.

Achtung!
- **Keine Wäschetrockner an das Ventilationssystem anschließen.**
- **Die Rohrleitungsanschlüsse/-enden zur Lagerung und Installation abdecken.**
- **Gitter für Auslass/-Dachgeräte sind nach geltender Bauvorschrift vorzusehen.**

Rohrleitungsanschluss
Um Luftdichtheit zu erreichen, müssen die Anschlüsse mit Dichtstreifen oder Dichtmasse zwischen Leitung und Gerät ausgeführt werden.

Wichtiger Hinweis
Damit das Geräusch der Ventilatoren nicht durch das Leitungssystem getragen wird, empfehlen sich Schalldämpfer sowohl auf der Zuluft- als auch auf der Abluftseite.

Kondensationsschutz-/Wärmedämmung
Alle Luftrohrleitungen müssen zum Schutz vor Kondensation gut isoliert sein. Für den Wärmerückgewinnungsgrad ist es insbesondere wichtig, dass Zuluft- und Abluftleitungen vor Wärmeverlust geschützt werden. Das Dämmmaterial (mindestens 50 mm Mineralwolle) soll mit einer Diffusionssperre aus Plastik versehen sein. In Gegenden mit extrem niedrigen Außentemperaturen im Winter ist eine zusätzliche Dämmung vorzusehen.
Achtung! Wenn das Gerät an einem kalten Ort steht, darauf achten, dass alle Leitungsstöße sorgfältig abgeklebt und mit Dämmung belegt sind.

Elektrischer Anschluss
Vor der Inbetriebsetzung des Geräts alle elektrischen Schutzmaßregeln lesen und beachten.

Der elektrische Anschluss muss von einem ausgebildeten Elektriker unter Beachtung der geltenden Anschlussvorschriften vorgenommen werden.
Die **Abb. 2** zeigt den Einbauort des elektrischen Anschlusskastens.
Der Netzanschluss des Geräts erfolgt an die mit L1, L2, L3, N und Erde bezeichneten Klemmen im elektrischen Anschlusskasten (siehe Abb. 3). Verwenden Sie für den Netzanschluss das ADO-Werkzeug (siehe Abb. 3). Beachten Sie auch die Vorschrift zu dem (vom Installateur gelieferten) Gebäudeanschlussschalter in der Netzversorgung des Geräts.

Stromverbrauch

		Einheit (A)	Heizregister (kW)
Topvex TR09 HW	400V3N~	4	-
Topvex TR09 EL	400V3N~	14	6 kW
Topvex TR09 EL	400V3N~	30	15 kW
Topvex TR12 HW	400V3N~	5	-
Topvex TR12 EL	400V3N~	21	9 kW
Topvex TR12 EL	400V3N~	42	21 kW
Topvex TR15 HW	400V3N~	10	-
Topvex TR15 EL	400V3N~	36	15 kW

Externe Anschlüsse

Entnehmen Sie den Kabelanschluss der **Seite 1** und dem beigefügten Schaltplan.

Zeitschaltuhr (erweiterter Betrieb)
Ein Gerät, das mit reduzierter Drehzahl oder im Abschaltmodus arbeitet, wird eine Stufe hochgefahren solange der Zeitschalter geschlossen ist. Setzen Sie *Erweiterter Betrieb* an der Bedientafel auf 0 Minuten.

Taste (erweiterter Betrieb)
Ein Gerät, das mit reduzierter Drehzahl oder im Abschaltmodus arbeitet, wird eine Stufe hochgefahren, wenn eine Taste gedrückt (ein Impuls ausgelöst) wird. Setzen Sie *Erweiterter Betrieb* an der Bedientafel auf die gewünschte Zeit in Minuten.

Frischluft-/Fortluftklappe
Die Frischluft-/Fortluftklappe (Betriebsspannung 24 VAC, Federrückstellung) verhindert den Eintritt von Kaltluft in das Gebäude bei ruhendem Gerät, z. B. in der Nacht.
Die **Abb. 4** zeigt den Einbauort der Luftklappen.
Die Klappe schützt (bei HW-Modellen) außerdem das Warmwasserregister vor Vereisung, indem sie schließt, sobald die Rückwassertemperatur unter einen bestimmten Wert (+7 °C) fällt.

Kühlregister
An das Gerät kann ein Stellantrieb (Betriebsspannung 24 VAC, Steuerungssignal 0 - 10 V) angeschlossen und dem Heizregister nachgeordnet betrieben werden.
Ebenso kann ein DX-Kühler angeschlossen werden (zu verwendende Anschlussleisten siehe Seite 1).

Heizregister
An das Gerät kann ein Stellantrieb (Betriebsspannung 24 VAC, Steuerungssignal 0 - 10 V) zur Betätigung eines 2- oder 3-Wege-Wasserventils angeschlossen werden.

Feueralarm
Zum Anschluss an eine externe Feuerzentrale. Das Gerät kann bei Alarmauslösung wahlweise stoppen oder mit normaler Ventilatordrehzahl weiterlaufen. Der Alarm wird über einen digitalen Eingang (DI) aktiviert, der auf „normal offen“ oder „normal geschlossen“ gesetzt werden kann.

Raumfühler
Es kann wahlweise ein Raumfühler angeschlossen werden. UAI3 an der Anschlussleiste 58 (siehe Seite 1) kann für diesen Zweck eingerichtet werden.

E-Tool (Inbetriebnahme-Software)
Die Verkabelung erfolgt direkt an die Corrigo E28-Steuerung (siehe Abb. 3, Pos. 22) an Klemme 50-52 (B, A, N).
Hinweis: Entnehmen Sie ausführliche Informationen aus der Anleitung des E-Tool-Programms.

Kommunikation mit Gebäudeleitsystem
Exoline und Modbus über eine integrierte RS-485-Schnittstelle gehören zum Standardumfang.
LON und Exoline über TCP/IP werden als Option angeboten.
Der Anschluss der Kommunikationsleitungen erfolgt direkt an die Corrigo E28-Steuerung (siehe Abb. 3, Pos. 22) an Klemme 50-53 (B, A, N, E), 57-59 (Net+, Net-, Egnd) bzw. die TCP/IP-Klemme.

Hinweis: Entnehmen Sie ausführliche Informationen dem beiliegenden **Corrigo E – Benutzerhandbuch.**

Komponenten

Wärmetauscher

Das Topvex-Gerät verfügt über einen hocheffizienten Rotationswärmeübertrager. Die erforderliche Zulufttemperatur wird darum normalerweise ohne zusätzliche Wärmezufuhr durch das eingebaute Nachheizregister (Wasser oder elektrisch) gehalten. Der Wärmetauscher arbeitet automatisch und abhängig von der eingestellten Temperatur.
Der Wärmetauscher kann zur Reinigung leicht ausgebaut werden. Vor dem Ausziehen des Wärmetauschers die zugehörigen Kabelstecker trennen.

Heizregister

Das Topvex-Gerät besitzt ein eingebautes Heizregister (Wasser oder elektrisch). Das Heizregister arbeitet automatisch und abhängig von der eingestellten Temperatur.

Elektrisches Heizregister

Die Heizstäbe aus Edelstahl sitzen hinter dem Elektrokasten (**siehe Abb. 2 und 3**). Die elektrische Heizschlange ist mit einem automatischen und mit einem manuellen Überhitzungsschutz ausgestattet. Die Leistungsaufnahme der elektrischen Heizschlange wird von einem Triac-Leistungsregler (Impulsgeber) entsprechend der gewünschten Zuluft-, Abluft- oder Raumtemperatur, die an der Bedientafel eingestellt wird, geregelt.

Warmwasser-Heizregister

Die Warmwasserschlange sitzt über dem Elektrokasten (**siehe Abb. 2 und 3**). Nach oben aus dem Gerät geführte Anschlussrohre vereinfachen den Anschluss des Registers (**siehe Abb. 1**). Das Material ist Kupferrohr mit einem Rahmen aus verzinktem Stahlblech und Aluminiumlamellen. Das Register besitzt eine Entlüftungsarmatur und einen Tauchsensor als Frostwächter. Bei Vereisungsgefahr des Warmwasserheizregisters wird zunächst das Regelventil geöffnet. Wenn diese Maßnahme nicht ausreicht, wird das Gerät abgeschaltet, die Frischluftklappen (Zubehör) werden geschlossen.

Bedientafel

Die SCP-Bedientafel wird mit einem 10 m langen, mit der Bedientafel vorverkabelten Anschlusskabel und einem mit dem Topvex-Gerät vorverkabelten Schnellsteckkontakt geliefert. Der Steckkontakt wird mit der *Corrigo*-Steuerung im elektrischen Anschlusskasten verbunden (**Abb. 3**). Das Kabel kann an der Rückseite der Bedientafel getrennt werden (**Abb. 5**).

Die **Abb. 5** enthält allgemeine Informationen.

Bedienung

Die Menüs der Corrigo E-Steuerung sind in einer horizontalen Baumstruktur organisiert. Mit der AUF- und der AB-Taste navigieren Sie auf der aktuellen Menüebene zwischen den Menüs. Mit der RECHTS- und der LINKS-Taste wechseln Sie die Menüebene. Zum Ändern von Parametern erhöhen bzw. reduzieren Sie den Wert des Parameters mit der AUF- und der AB-Taste und springen mit der RECHTS- und der LINKS-Taste von Ziffer zu Ziffer.

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die gewählte Parametereinstellung.

Mit der C-Taste können Sie Änderungen an der Parametereinstellung verwerfen und den ursprünglichen Wert wiederherstellen.

Mit der Alarm-Taste rufen Sie die Alarmliste auf.

Parameter ändern

Manche Menüs enthalten einstellbare Parameter. Angezeigt wird dies durch die blinkende LED. Um einen Parameter zu ändern, drücken Sie zuerst die OK-Taste - die LED hört auf zu blinken und leuchtet. An der Position des ersten einstellbaren Werts erscheint ein Cursor. Um den Wert zu ändern, drücken Sie die AUF- oder die AB-Taste. Bei mehrstelligen Zahlen springen Sie mit der LINKS- und der RECHTS-Taste von Ziffer zu Ziffer.
Um den angezeigten Einstellwert zu bestätigen, drücken Sie OK. Wenn weitere Werte einstellbar sind, springt der Cursor automatisch zum nächsten Wert. Um einen Wert unverändert zu überspringen, drücken Sie die RECHTS-Taste.

Um eine Änderung zu verwerfen und zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren, halten Sie die C-Taste gedrückt, bis der Cursor nicht mehr angezeigt wird.

Menünavigation
Die Startanzeige (normale Anzeige zu Anfang) ist die Wurzel des Menübaums.

Mit der AB-Taste ▼ bewegen Sie sich zwischen den auf dieser untersten Ebene verfügbaren Menüs. Mit der AUF-Taste ▲ blättern Sie rückwärts durch dieselben Menüs.

Um zu einer höheren Menüebene zu gehen, setzen Sie den Cursor mit der AUF- oder der AB-Taste neben das gewünschte Menü und drücken die RECHTS-Taste ►.
Vorausgesetzt, Sie haben die erforderlichen Zugriffsrechte, wird daraufhin das gewählte Menü zur Anzeige gerufen.

Jede Ebene kann mehrere Menüs beinhalten, zwischen denen Sie sich mit der AUF- und der AB-Taste bewegen.
Mitunter sind einem Menü oder Menüpunkt auch weitere Untermenüs zugeordnet. Sie erkennen dies an einem Pfeil am rechten Rand der Anzeige. Um hierhin zu gelangen, drücken Sie wieder die RECHTS-Taste ►. Mit der LINKS-Taste ◄ kehren Sie zu einer niedrigeren Menüebene zurück.

Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie im Anschluss an die Installation, dass
- das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben installiert wurde.
- Schalldämpfer eingebracht sind und das Rohrleitungssystem vorschriftsmäßig an das Gerät angeschlossen ist.
- der Frischlufteinlass ausreichend Abstand von Verunreinigungsquellen (Küchendunstabzug, zentrale Staubabsaugung usw.) hat.

Vor dem Systemstart

Kontrollieren Sie, dass alle externen Einrichtungen angeschlossen sind.
Siehe „Betrieb“ in der Betriebs- und Wartungsanleitung.
Schalten Sie die Sicherung im Gerät ein.
Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.
Stellen Sie Zeit, Datum und Regeltemperatur ein, und programmieren Sie den Wochenplan. Nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen für eventuell vorhandene Sonderfunktionen vor.
Kontrollieren Sie, dass
- das Gerät keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt.
- Bedientafel und Leuchten normal funktionieren.

Hinweis: Die Systemair AB behält sich vor, jederzeit und unangekündigt Änderungen und Verbesserungen am Inhalt dieses Handbuchs vorzunehmen.

Systemair AB
Industrivägen 3
SE-739 30 Skinnskatteberg
Telefon +46 222 440 00
Fax +46 222 440 99
www.systemair.com

205007 Januar 2007

in Deutschland:

Systemair GmbH
Seehöfer Straße 45
97944 Boxberg
Tel.: +49 7930 9272-0
Fax: +49 7930 9272-92
www.systemair.de
www.villavent.de